

Koßmäzlerstraße (Trachau), hatte 1899 die Benennung Dammstraße erhalten, weil man früher bei Hochfluten der Elbe dort Dämme errichtete, um die Gegend vor Überschwemmung zu schützen. Seit 1904 ist sie benannt nach dem Naturforscher und Volkschriftsteller Emil Adolf Koßmäzler, geb. den 3. März 1806 zu Leipzig, gest. daselbst den 8. April 1867.

Koßthaler Straße, seit 1903, benannt nach dem nicht fern gelegenen Dorfe Koßthal.

— (Cotta) s. Blumenthalstraße.

— (Kaußlitz) s. Saalhausener Straße.

Rothermundtstraße, seit 1881, benannt nach dem längere Zeit in Altgruna wohnhaften russischen Kommerzienrat Julius Ludwig Rothermundt, geb. den 18. Oktober 1827, gest. den 7. August 1890 in Münster am Stein (Kreis Kreuznach). Er beabsichtigte in Gruna eine Kirche zu bauen, starb aber vor Ausführung des Planes; doch stifteten seine Erben für diesen Zweck 20000 Mark.

Rudolfstraße, hatte 1874 den Namen Hermannstraße erhalten, wahrscheinlich im Hinblick auf die für 1875 bevorstehende Einweihung des Hermann-Denkmal's auf der Grotenburg bei Detmold. 1893 wurde sie mit dem Namen Rudolfstraße belegt, der wohl auf keine bestimmte Person Bezug nimmt.

Rückertstraße (Pieschen), seit 1901, benannt nach dem Dichter Friedrich Rückert, geb. den 16. Mai 1788 zu Schweinfurt, gest. den 31. Januar 1866 auf seinem Gute Neuseß bei Coburg.

Rutowstkystraße (Wölfnitz), trug seit 1896 dem König Albert zu Ehren den Namen Albertstraße und ist seit 1904 benannt nach dem Grafen Friedrich August Rutowstky, dem Befehlshaber der sächsischen Truppen in der Schlacht bei Kesselsdorf am 15. Dezember 1745. Er war geboren den 19. Juni 1702 und starb den 16. März 1764 zu Pilsnitz.

Saalhausener Straße, ursprünglich der alte Fahrweg zwischen Löbtau und Kaußlitz, der nach dem Dorfe Koßthal weiterführt. In Löbtau hieß er anfangs Kaußlitzer Weg, seit 1893 Kaußlitzer Straße, in Kaußlitz dagegen Koßthaler Straße. 1904 erhielten beide Straßen den Namen Saalhausener Straße nach dem nicht fernen Dorfe Saalhausen.